

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

21.8.1851 (No. 228)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 228.

Donnerstag den 21. August

1851.

Bekanntmachung.

(1) [Ausschluß-Erkenntniß.] Die Sant über die Verlassenschaft des verstorbenen Küblermeisters Weis von hier betreffend, werden alle diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen an der heutigen Liquidationstagfahrt nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Santmasse ausgeschlossen.

B. R. W.

Karlsruhe den 6. August 1851.

Großh. Stadtamt.

Stößer.

L. Breithaupt.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Dehmgrasversteigerung.] Künftigen Mittwochs den 27. August d. J., Morgens 9 Uhr, wird das Dehmgras in den neuen Anlagen vor dem Mühlburger- und Ludwigsthor in schicklichen Abtheilungen öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist am Ludwigsthor.

Karlsruhe den 20. August 1851.

Die Großh. Gartendirection.

Helb.

(3) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das der Ehefrau des Gastwirths Johann Gierich, geborne Pfefferle, dahier gehörige zweistöckige Eckhaus mit zweistöckigem Seiten- und Querbau in der Langen- und Kreuzstraße, neben Handelsmann Levis und neben Metzgermeister Karl Dietrich, mit der darauf ruhenden Schildwirthschaftsgerechtigkeit zur Stadt Pforzheim

Donnerstag den 11. September d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

bei beiseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 20,000 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 6. August 1851.

Bürgermeisteramt.

B. W. d. B.

L. Frey.

vd. Müller.

(1) [Spähne- u. Scheiterholzversteigerung.] Freitag den 22. August, Mittags um 2 Uhr, läßt J. Schreier an der Knielinger Brücke eichene Spähne und Scheiterholz öffentlich versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 14 ist im 2. Stock ein freundliches schön möblirtes Zimmer auf den ersten September zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Frühstück dazu gegeben werden.

Fasanenstraße Nr. 2 sind im untern Stock 3 Zimmer, Magdkammer nebst den übrigen Erfordernissen, und in derselben Straße Nr. 4 im zweiten Stock 2 Zimmer, Alkof nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen am Eck der Langen- und Fasanenstraße im zweiten Stock.

Imml. by.

Kirchenbauer.

Herrenstraße (alte) Nr. 8 ist zu ebener Erde eine Wohnung zu vermieten, bestehend in einem kleinen Laden nebst 3 Zimmern und allen sonstigen Erfordernissen, und auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres beim Eigenthümer.

by. Kuhn.

Herrenstraße (kleine) Nr. 15 ist im Hintergebäude der zweite Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzplatz und Antheil am Waschaus; daselbst ist im Vorderhaus ein Mansardenlogis auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz. Näheres im untern Stock.

by. Pau.

Karlsruhe Nr. 8 ist eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern, Holzstall, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im untern Stock vorhenheraus.

by.

Langestraße Nr. 141, in der Nähe des Museums, ist ein freundliches möblirtes Zimmer zu ebener Erde mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. September zu vermieten. Zu erfragen ebendaselbst, Eingang rechts.

by. Sommer.

Langestraße Nr. 175, im dritten Stock, ist eine Wohnung von 6 ineinander gehenden heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz ic. ganz oder theilweise sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Imml.

Spitalstraße Nr. 37 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz nebst sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hintergebäude.

by. Geiger.

Waldhornstraße Nr. 7 ist ein Logis im 3. Stock von 8 Zimmern auf den 23. Oktober mit oder ohne Stallung zu vermieten; auf Verlangen kann es auch noch früher bezogen werden.

Imml. Lamm.

den 25. 2. 29.

Waldstraße (neue) Nr. 42, nahe am Ludwigplatz, ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 heizbaren tapezirtten Zimmern, 2 Mansardenzimmern und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

by. Lang.

Zirkel (vorderer) Nr. 7 ist im untern Stock, in die Adlerstraße gehend, ein unmöblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

by. Speller.

Zirkel (innerer) Nr. 10, im 2. Stock ist eine Wohnung von 4 — 6 Zimmern, Küche, 2 Speis-

by. Koch.

Imml. by.

Die rühmlichst bekannte
ächte deutsche Universal-Glanzwichse
 von **G. Magaz** in Volkmarisdorf, bei Leipzig,
 welche ohne Mühe den schönsten Glanz in tieffter
 Schwärze hervorbringt, und dem Leder ganz un-
 schädlich ist, dasselbe weich und geschmeidig erhält,
 ist allein zu haben bei

Karl Benjamin Gehres,
 Langestraße Nr. 139.

Neue, schönste grüne Kerne sind zu
 haben bei

D. A. Levinger,
 Baldhornstraße Nr. 22.

Neue
französische Cattune
 sind in großer Auswahl eingetroffen bei

L. S. Leon, Söhne,
 Langestraße Nr. 169.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen**
 Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und
 durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

die **zweite Auflage** von:

Lehrbuch

der

deutschen Schriftsprache

für

Mittelschulen.

Von

Christian Friedrich Godel,

Großh. Bad. Hofrath, Professor am Lyceum und an den Großh. Militär-
 Bildungsanstalten in Karlsruhe, Ritter des Jähringer Löwenordens.

Erste Abtheilung: Sprache der Prosa.

Preis: fl. 1. 36 kr. rhein. — 1 Thlr.

Zweite Abtheilung: Sprache der Dichtkunst.

Preis: fl. 1. 36 kr. rhein. — 1 Thlr.

Dieses Lehrbuch ist aus Auftrag der großherzoglich badischen
 Studienbehörde entstanden, welcher eine zweckmäßigere Anleitung

zur deutschen Stylstil ein Bedürfnis fühlen. Insbesondere sollte
 es an die Stelle des bisher in vielen Schulen eingeführten
 dritten Bandes des Teut von Heinzius, und zwar die erste
 Abtheilung an die Stelle des „Redners“, die zweite an die des
 „Dichters“ treten.

Ein auch nur flüchtiger Blick zeigt die wesentliche Ver-
 schiedenheit der beiden Lehrbücher, nicht bloß in Rücksicht auf
 ihren äußern Umfang, sondern auch in Beziehung auf Inhalt
 und Behandlung des Stoffes.

Nach dem Urtheil sachkundiger Lehrer unterscheidet sich dieses
 Lehrbuch nicht bloß durch den Reichthum seines Inhalts und
 durch gründliche Behandlung des Stoffes, sondern hat den gewiß
 nicht unbedeutenden Vorzug vor den bekannten Lehrbüchern dieser
 Art, daß es in die bisher lückenhafte und verworrene Lehre vom
 deutschen Styl Vollständigkeit und Ordnung gebracht, die einzel-
 nen Begriffe und Regeln genau bestimmt und geschieden, durch
 zweckmäßige Beispiele dem Bewußtsein des ungeübten Schülers
 näher gebracht und in klarer allgemeinfäßlicher Sprache darge-
 stellt hat.

Obgleich zunächst durch das Bedürfnis in den Badischen
 Lehranstalten hervorgerufen, hat dieses Lehrbuch doch sehr bald
 seine Einführung auch in Schulen außerhalb Baden, namentlich
 in Oesterreich gefunden, wo jetzt die Auswahl der Lehrbücher
 nur der Beurtheilung des Lehrers anheim gegeben ist.

Der dadurch bedeutend vermehrte Absatz hat die neue
 Auflage beider Abtheilungen nöthig gemacht. Der beste Beweis
 wohl für die zweckmäßige Bearbeitung und Brauchbarkeit dieses
 Lehrbuchs.

Rheinwasserwärme

auf der Maximiliansaue.

Am 20. August:

Morgens 6 Uhr 15, Abends 6 Uhr 15 Grad.

Ph. Burkart, Rheinbadwirth.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 21. August. 87. Abonnements-
 vorstellung. Drittes Quartal. **Der Majorats-
 erbe.** Lustspiel in 4 Aufzügen, von der Verfasserin
 von: „Lüge und Wahrheit“. Hierauf: **Das
 Salz der Ehe.** Lustspiel in einem Akt, von
 Görner.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

20. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 10½	28" 1'''	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 17	28" 1,5'''	Südost	"
6 " Abds.	+ 16½	28" 1,5'''	Ost	hell

Der Unterzeichnete benachrichtigt hiermit das verehrliche Publikum, daß
 er nächsten Sonntag den 24. d. M., Nachmittags 5 Uhr, die bereits ange-
 kündigte Luftfahrt (die 239.) von dem Uebungsplatze der Feuerwehr vor dem
 Mühlburgerthor unternehmen wird, wobei außer ihm noch zwei Herren mit-
 fahren werden.

Die Preise sind: Geschlossene Sige 1 fl.; Erster Platz 30 kr.; Zweiter
 Platz 15 kr.

Billete hiezu für geschlossene Sige, sowie für den ersten Platz sind in
 der Buchhandlung von **A. Bielefeld** auf den Marktplatz, sowie Abends
 an der Kasse zu haben. Gröföffnung der Kasse um 3 Uhr.

C. G. Green.

N.S. Bis zur Auffahrt ist der Ballon wie bisher im großen Saale der Gesellschaft
 „**Eintracht**“ ausgestellt und zu sehen jeden Nachmittag von 1 — 7 Uhr.



unw.

Rheinische Dampfschiffahrt.

Kölnische Gesellschaft.



Tägliche Abfahrten vom 1. Mai an:

Von Karlsruhe nach Köln in 1 Tag, mit dem 1. Zug 5 Uhr M. über Frankfurt nach
Castel, im Anschluß an das von da um 12½ Uhr Mittags nach Köln abgehende Boot, in
Köln an die Züge Abends 10 Uhr nach Berlin, Nachts 11½ Uhr nach Paris, Bel-
(London);
von Mannheim nach Köln 6 Uhr Morgens, andern Morgens 7 Uhr von da nach Arnheim
Amsterdam;
von Mannheim nach Mainz 6¼ Uhr Nachmittags, im Anschluß an den II. Zug von Haltingen
Basel;
von Köln nach Mannheim in 1 Tag 4 Uhr Morgens;
" da " nach Karlsruhe abgehenden Zug. 9 Uhr Abends, im Anschluß an den andern Nachmittags 6½ Uhr von

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Dtt, Dr. med. v. Mindel-
heim. Hr. Selter, Kfm. von Dresden. Herr von Wilfer,
Rent. von Stuttgart. Hr. Glahr, Kfm. von Mannheim.
Hr. Benig, Auditor von Rastatt.

Erbsprinzen. Herr Hammer, Apotheker mit Gattin
Düsseldorf. Hr. Klenze, Konsul mit Gattin u. Hr. Pyp-
lets, Rent. von Boston. Herr v. Rath von Köln. Herr
Lauer von Mannheim. Hr. Brohmfeld, Juwelier m. Fam.
von Hamburg. Herr Graf Grossinsky von Baden. Hr.
du Bois, Rent. von Frankfurt. Herr Merrem, Justizrath
von Bonn. Herr Ritter von Herz von Frankfurt. Herr
Pulton und Lady Kenneby mit Bed. aus England. Frau
Bauer mit Familie von Cassel.

Englischer Hof. Sir Bright m. Familie v. London.
Sir J. Bright, Rent. mit Familie von Dublin. Hr. Re-
loupp, Rent. mit Familie von Havre. Hr. Lievre, Kaufm.
von Paris. Herr Vogt, Kfm. von Elberfeld. Hr. Kiffel,
Kfm. von Weinheim. Fräul. Schnabel, von Kreuznach.
Hr. Etlan, Kfm. von Mannheim. Hr. Haus, Bürgermstr.
von Freistett.

Geist. Herr Knorri, Weinhdl. von Grenzach. Frau
Wikert von Lahr. Herr Bregenger, Kfm. von Nürnberg.
Hr. Doll, Fabr. von Reutlingen.

Goldener Adler. Herr Rajeti, Dr. von Mailand.
Hr. Pusler, Pfarrer von Kronau. Hr. Eberhard, Kfm. v.
Kork. Hr. Herpel, Kfm. von Tresslingen.

Goldener Hirsch. Herr Weis, Kfm. von Konstanz.
Hr. Prop, Kfm. von Quirnheim.

Goldenes Kreuz. Chevalier de Rapport, Rentier
m. Fam. aus Holland. Hr. Duncan, Rent. mit Familie
von Drfort. Hr. Bär, Oberkleut. von Stuttgart. Herr
Corfi, Rent. mit Gattin von Turin. Hr. Milino, Rent.
mit Gattin von Spinal. Hr. Diehm, Kfm. v. Lautenbach.
Hr. Godron, Kfm. von Baireuth. Hr. Müller, Kfm. von
Elberfeld. Hr. Grusz, Part. von Basel. Hr. Kohl, Kfm.
von Mühlhausen. Hr. Kunzer, Kaufm. von Freiburg. Hr.
Humm, Rent. von Berlin. Hr. Zeller, Part. von Osna-
brück. Hr. Hoyer, Rent. von Schlettstadt. Frau Queffe-
mine, Rent. von Thann. Herr Goldschmidt, Rent. mit
Gat. von London.

Goldener Ochse. Hr. Rottmann, Rent. a. Sachsen.
Herr Kamerer, Medizinalrath und Herr Ford, Partik. von

Charlestown. Hr. Ramsberg, Rent. v. Neu-ork. Hr. Be-
taler, geh. Rath von Wiesloch. Herr Bodner, Kfm. von
Solingen.

Goldenes Schiff. Herr Kahn, Kfm. v. Mülsheim.
Hr. Stern, Kfm. von Gelnhausen.

Grüner Baum. Herr Claus, Dr. von Gemmingen.
Hr. Stais, Hdm. von Brötzingen.

König von England. Herr Ebers, Part. v. Augs-
burg. Hr. Morat, Part. von Freiburg.

Massauer Hof. Herr Weil, Kfm. v. Straßburg. Hr.
Levi, Rent. v. Worms. Hr. Ruf, Kfm. v. Blotzheim. Hr.
Rosenfeld, Kfm. von Hoffsheim. Hr. Neuburger, Kfm. v.
Sailingen.

Rheinischer Hof. Herr Buz, Gastw. von Deides-
heim. Hr. Faberi, Kfm. von Boston.

Ritter. Hr. Kaufmann, Kfm. mit Gat. von Stutt-
gart. Hr. Bronn, Bezirksförster von Neudorf. Hr. Mar,
Kfm. von Mannheim. Hr. Nag u. Hr. Ernst, Bierbrauer
von Heidelberg. Hr. Reber, Priester und Hr. Seigisfer,
Kfm. von Freiburg. Hr. Baron v. Lamezan, k. kön. öst.
Offizier von Wien.

Rothes Haus. Hr. Straub, Rechtsprakt. von Et-
lingen. Hr. Frank, Stud. v. Bonn. Hr. Lutz, Stud. von
Göttingen. Hr. Greiner, Kfm. und Hr. Maier, Part. v.
Heidelberg. Hr. Denny, Steuerpräquator v. Mannheim.
Hr. Keller, Schauspielerdirektor von Freiburg.

Weißer Löwe. Hr. Eckerle, Weinhdl. v. Frankweil.
Hr. Wild, Hopfenhändler von Hersbruck.

Zähringer Hof. Herr Raugaisky, Staa'rath mit
Familie aus Russland. Hr. Klings, Advokat von Aachen.
Hr. Clemens, Prof. von Bonn. Hr. Kreyer, Kaufm. von
Koblenz. Herr Sondheimer, Kaufm. von Neustadt. Herr
Mauer, Kfm. von Mannheim. Hr. Haust, Registrator v.
Stuttgart. Hr. Smelin, Künstler von Bonn. Hr. Palm,
Offizier von Wien. Hr. Schmidt, Part. und Hr. Wapert,
Kfm. von Lauterburg.

In Privathäusern.

Bei Silberverwalter Wolf: Frau Huber von Lahr. —
Bei Frau Oberkriegskommissär Obermüller: Fräul. Braun
von Freiburg und Herr Rebmann von Waldkirch. — Bei
Dr. Kusel: Frau Julie Kusel von Stuttgart. — Bei
Oberrechnungsrath Diez: Hr. Landrichter Wittmer mit
Gattin von Karlsruhe. — Bei Hygeumlehrer Feuner: Hr.
Müller von Gernsbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.